

NASA-Satellitenfotos liefern schockierende Beweise für grossflächige Wetterbeeinflussung



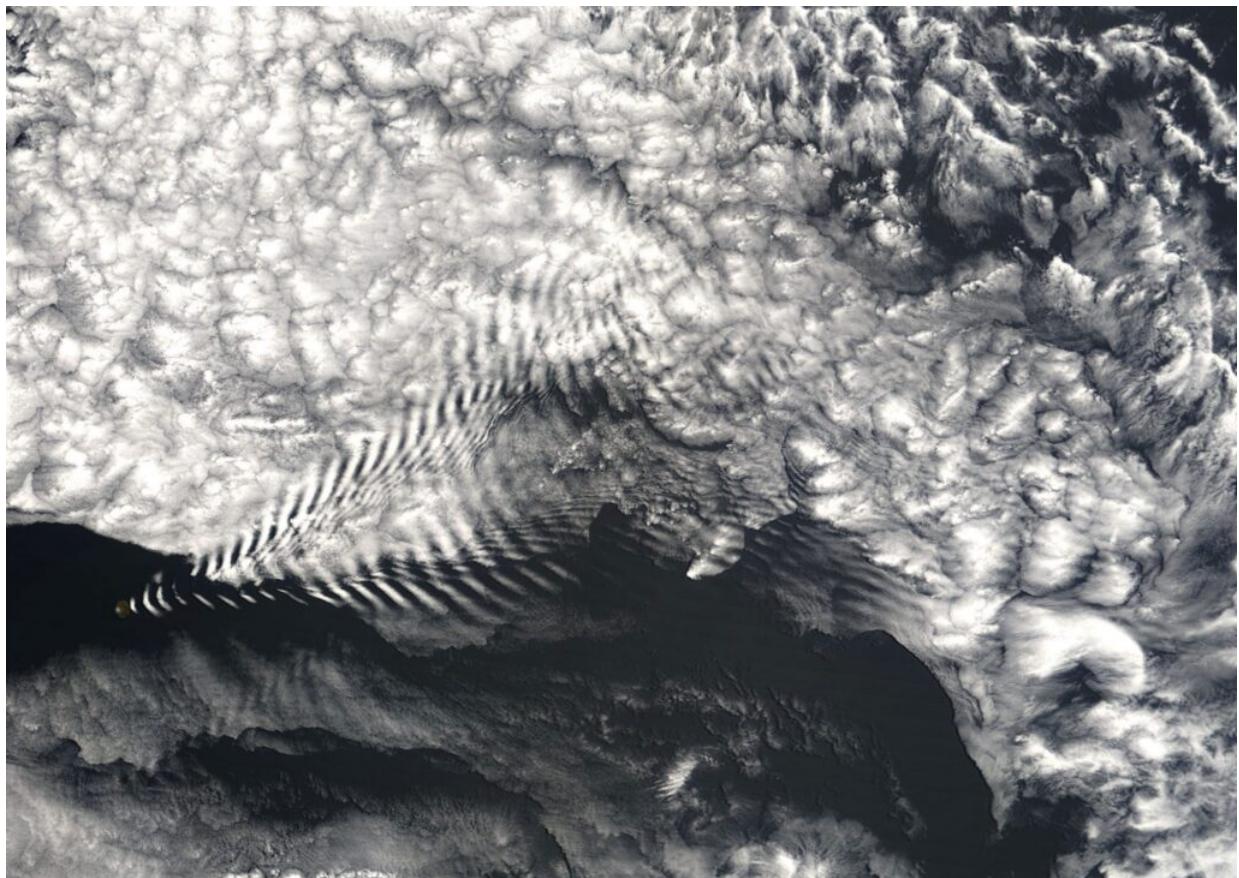
transinformation.net/nasa-satellitenfotos-liefern-schockierende-beweise-fuer-grossflaechige-wetterbeeinflussung

Taygeta

November 27,
2019

Von Dane Wigington auf [Wake Up World](#); übersetzt von Taygeta

Wie ein Sprichwort besagt, spricht ein Bild mehr als tausend Worte. Die unten gezeigten Fotobilder wurden von NASA-Satellitenquellen aufgenommen – und sie sind alarmierend. Diese Bilder zeigen schockierende und unbestreitbare Beweise für den anhaltenden globalen Angriff auf unseren Planeten und seine lebenserhaltenden Systeme durch Klima-/Geotechnik-/Sonnenstrahlungsmanagement („SRM“, Solar Radiation Management). Hochtoxische Schwermetalle und Chemikalien, die im Rahmen der Geo-Engineering/SRM-Programme systematisch von Düsenflugzeugen in unsere Atmosphäre versprüht werden, werden mit extrem starken Hochfrequenzsignalen manipuliert. Diese Signale werden von unzähligen Orten auf der ganzen Welt von verschiedenen Arten von Übertragungsplattformen übertragen (zum Beispiel Ionosphärenaufheizen durch HAARP, SBX-Radar, NEXRAD, etc.). Der Einfluss der Mikrowellentransmissionen auf die Wolkenformationen ist tiefgreifend und sehr gut sichtbar (in einigen Szenarien werden quadratische Wolkenformationen erzeugt, wie unten in einigen Bildern gezeigt wird).



In der folgenden Serie von NASA-Satellitenbildern können viele Variationen der Auswirkungen von Hochfrequenz-Wolken beobachtet werden. Das Ausmass, in dem die laufenden Aktivitäten der Klimatechnik / Intervention / Wetterkriegsführung die Erdatmosphäre und die Lebenserhaltungssysteme stören, ist bereits mehr als katastrophales Ausmass und geschieht auf der ganzen Welt.

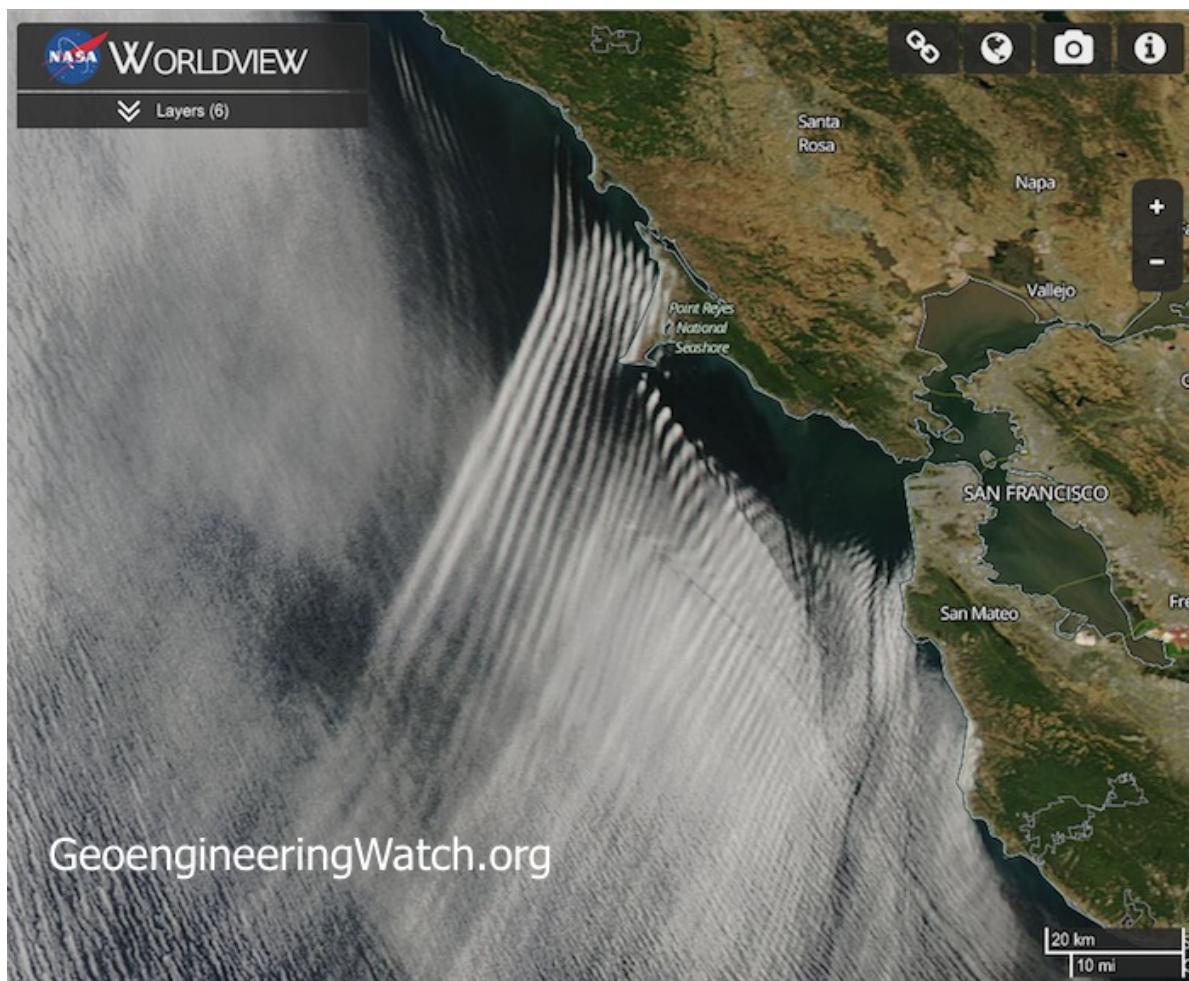


Vor der Ostküste von Australien



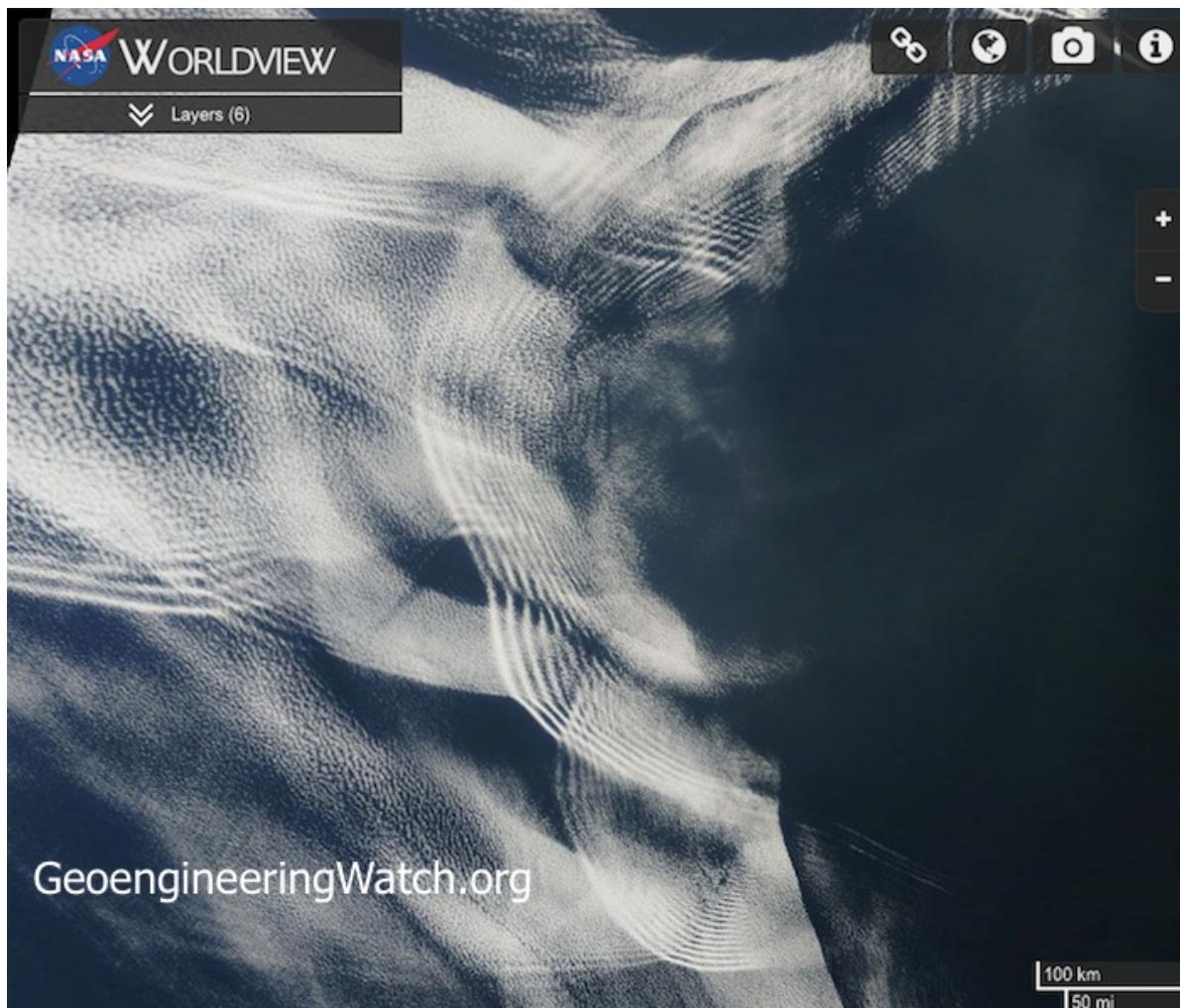
GeoengineeringWatch.org

Westküste von Afrika



GeoengineeringWatch.org

Kalifornische Küste



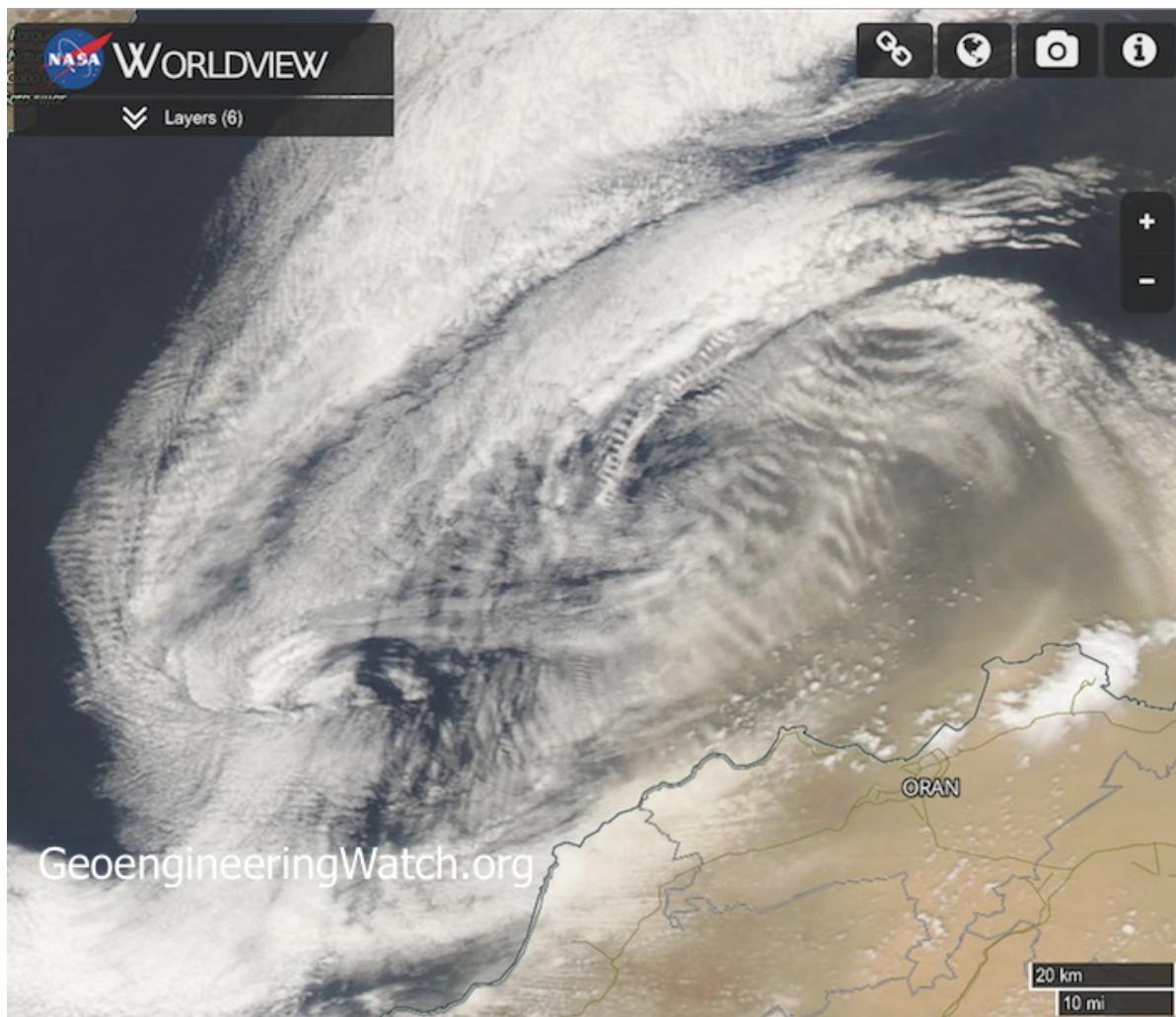
Vor der Westküste von Afrika



Vor der Westküste von Afrika



Vor der Westküste von Afrika



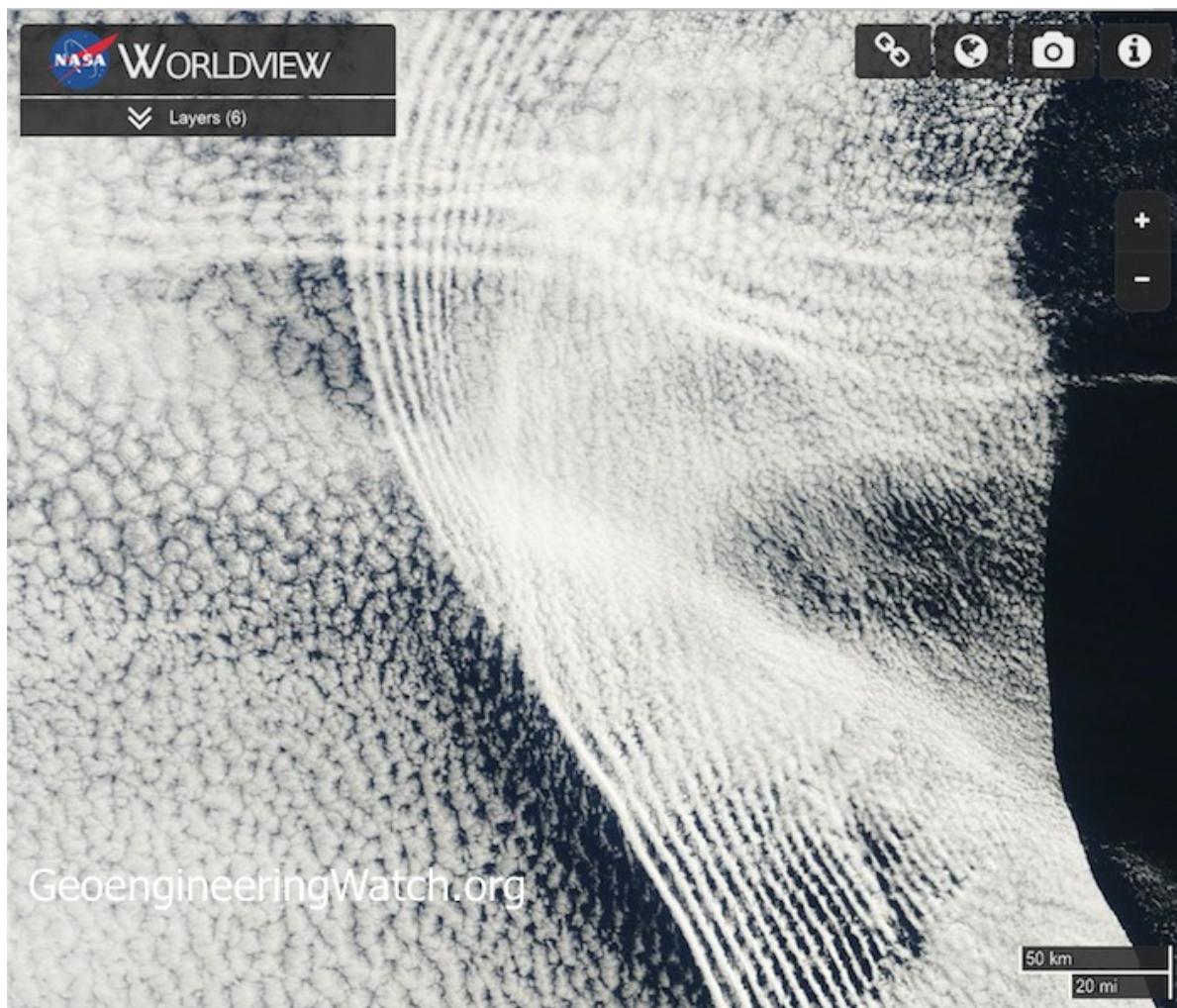
Südspanien / Alboranmeer



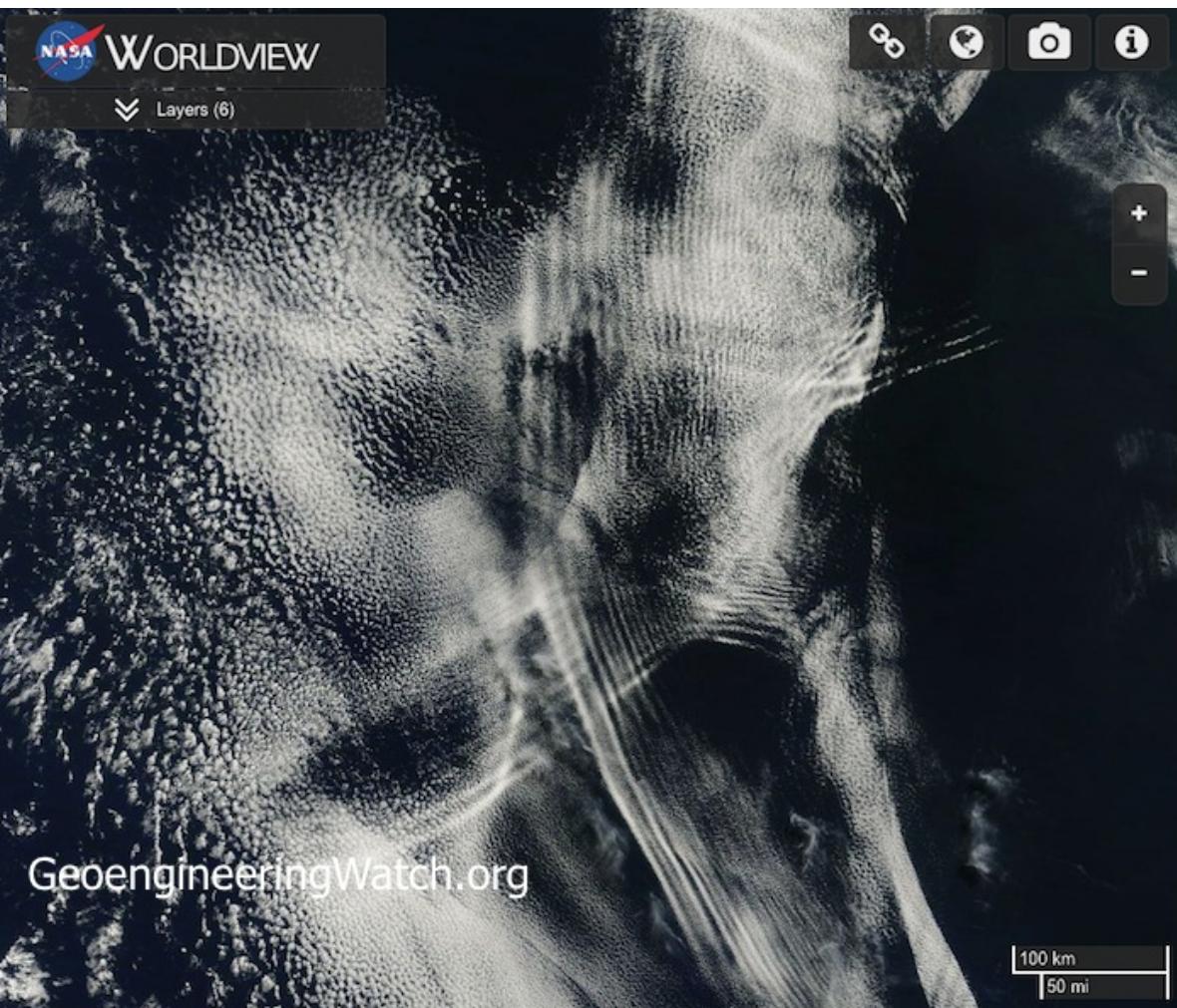
Vor der Westküste von Afrika



Nordwestküste von Australien



Vor der Westküste von Afrika



GeoengineeringWatch.org

Vor der Westküste von Afrika



Östlicher Pazifik vor Baja California



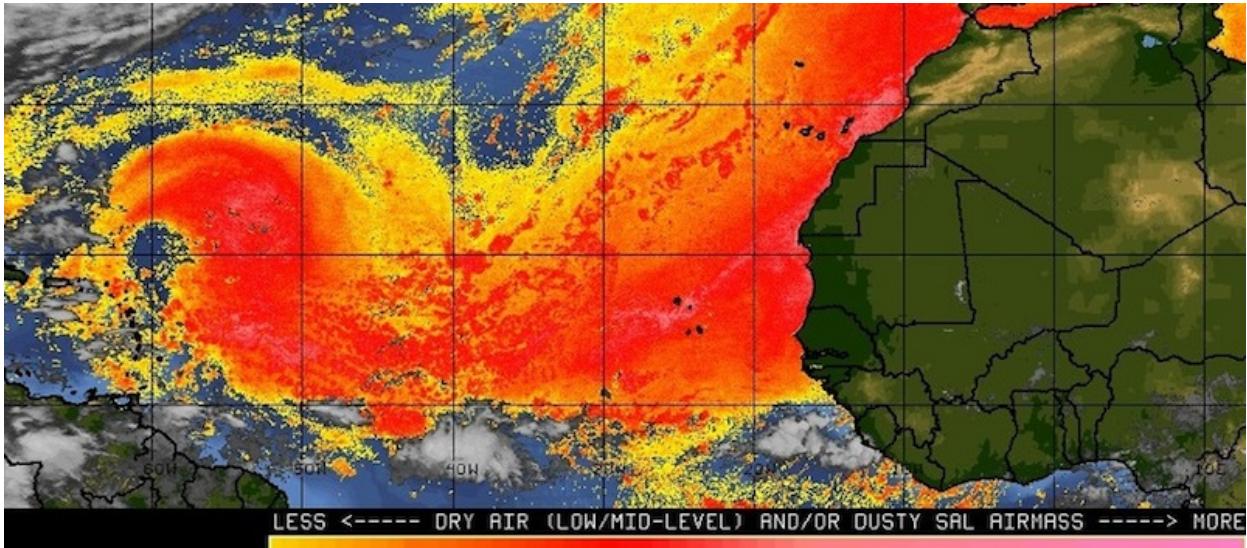
Südlicher Ozean vor der Antarktis

Manipulation von Hurrikansystemen

Hurrikan-Unterdrückung und -Manipulation ist ein Aspekt / ein Agendapunkt der Klimaingenieure. 85% der Hurrikane, die auf die USA treffen, stammen aus Afrika. Es wandern dabei Niederdrucksysteme von der Küste Afrikas weg nach Westen. Und genau in dieser Region findet ein Grossteil der Klimamanipulation statt, weshalb eine Reihe der in diesem Beitrag gezeigten Satellitenbilder jene Region betreffen. Um die Klimainterventionsaktivität zu verschleiern, wird die vor der afrikanischen Küste stattfindende Zyklonunterdrückung offiziell auf „Staub“ zurückgeführt. Natürlich werden die anhaltenden Gräueltaten der Klimatechnik [offiziell] nicht anerkannt.

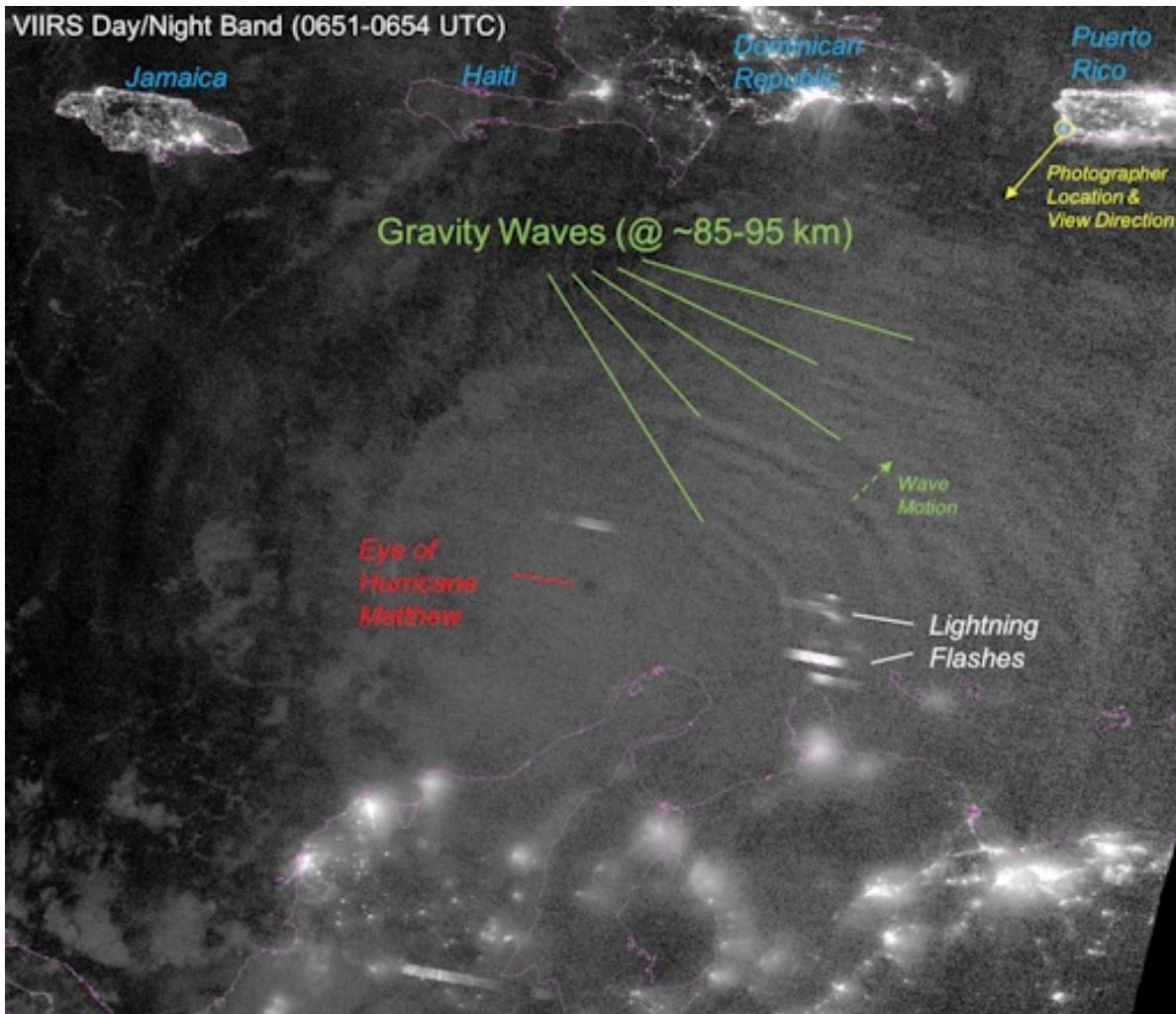
Dieses Zitat ist ein Auszug aus einem FOX-Nachrichtenartikel:

„Im Moment haben ein Grossteil des Golfs von Mexiko und Teile der Karibik etwas wärmere Temperaturen als normale Meerestemperaturen, die normalerweise bei der tropischen Entwicklung hilfreich wären. Aber es gibt so viel Staub und trockene Luft in der Atmosphäre, so dass Stürme ersticken werden, bevor sie überhaupt beginnen.“



Obwohl einige vielleicht der Meinung sind, dass die Unterdrückung von Zyklogen vorteilhaft ist, hat eine solche Störung der natürlichen Rhythmen und Systeme der Erde eine lange Liste von katastrophalen nachgelagerten Effekten. Die verfügbaren Daten deuten aber auch darauf hin, dass die Klimaingenieure in anderen Szenarien die Zyklen tatsächlich verstärken und steuern, so wie es ihrer eigenen Agenda dient.

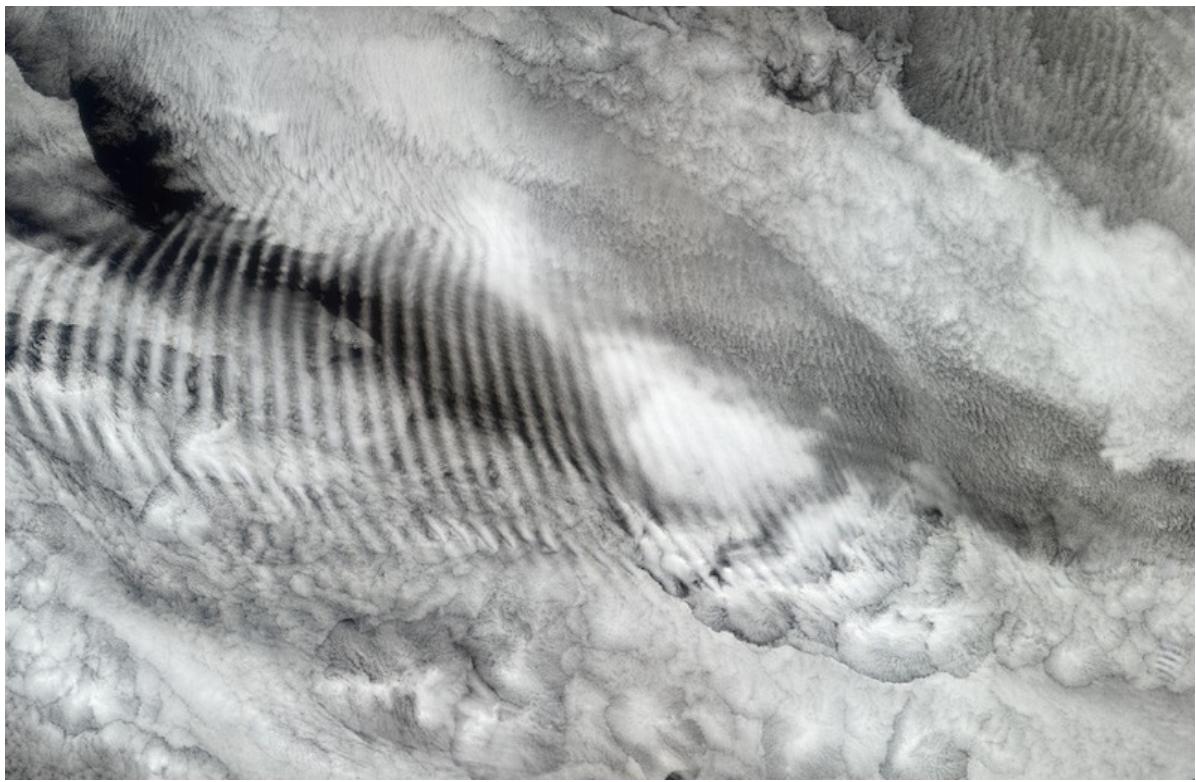
Der Hurrikan Matthew kann ein Beispiel für einen Wetterkrieg in einem unvorstellbaren Ausmass sein. Die Beweise, dass der Hurrikan Matthew von Klimaingenieuren stark manipuliert und gesteuert wird, stapeln sich weiter. Siehe dazu den Artikel „Hurricane Matthew, The Latest Example Of Global Weather Warfare Desperation“ (Hurrikan Matthew, das neueste Beispiel für globale Wetterkriegs-Verzweiflung)



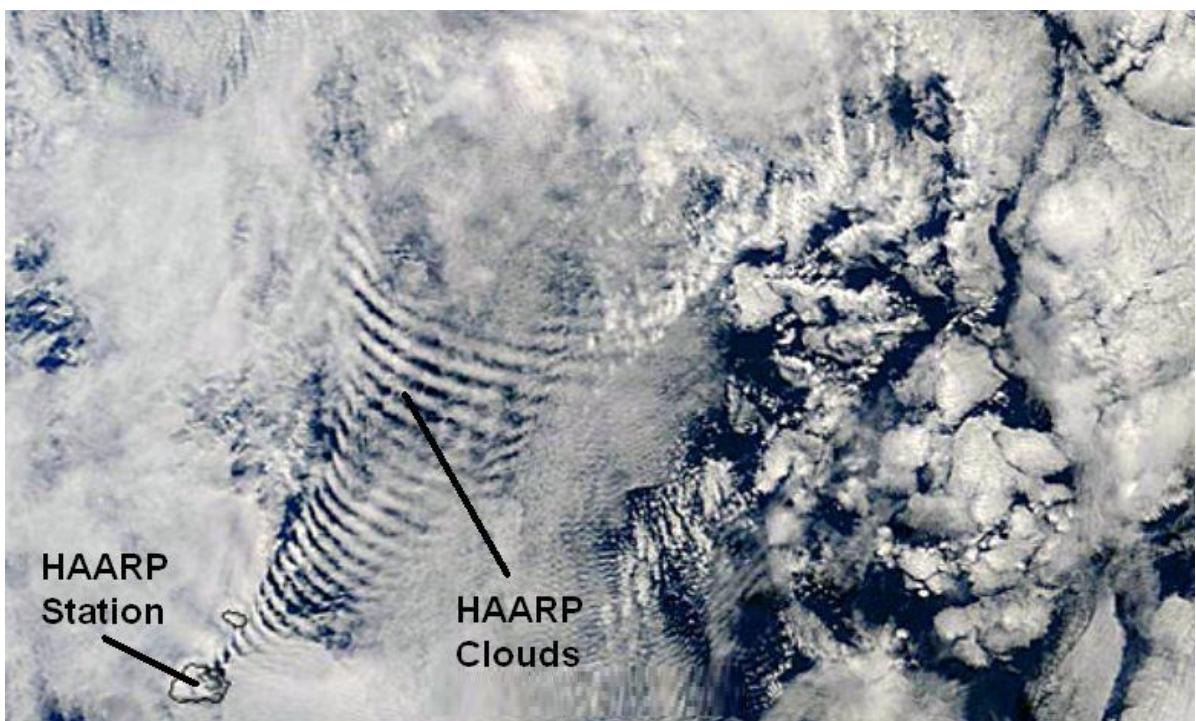
Dies ist ein Satellitenfoto, das deutlich atmosphärische „Wellen“ um den Hurrikan Matthew zeigt. SpaceWeather.com hat diese als „Schwerewellen“ bezeichnet. Aber ist es wirklich das, was diese sichtbaren Wellen tatsächlich sind? Die bereits in diesem Beitrag gezeigten Satellitenfotos zeigen unbestreitbar schwere atmosphärische Manipulationen durch extrem starke Hochfrequenz-/Mikrowellentransmissionen und atmosphärische Aerosole. Diese Übertragungen hinterlassen ein Signurmuster auf hohen Wolkenformationen, die mit elektrisch leitfähigen Schwermetall-Nanopartikeln gesättigt sind, die aus Düsenflugzeugen gestreut wurden.

Zeigt das obige Foto wirklich „Schwerewellen“ um den Hurrikan Matthew? Oder zeigt es das Signurmuster leistungsstarken *Hochfrequenz-/Mikrowellenübertragungen*, die mit *atmosphärischen Aerosolen* interagieren, die aus Flugzeugen gesprührt wurden? Beide Elemente sind ein zentraler Bestandteil der Klima- und Sturmmanipulation und -steuerung.

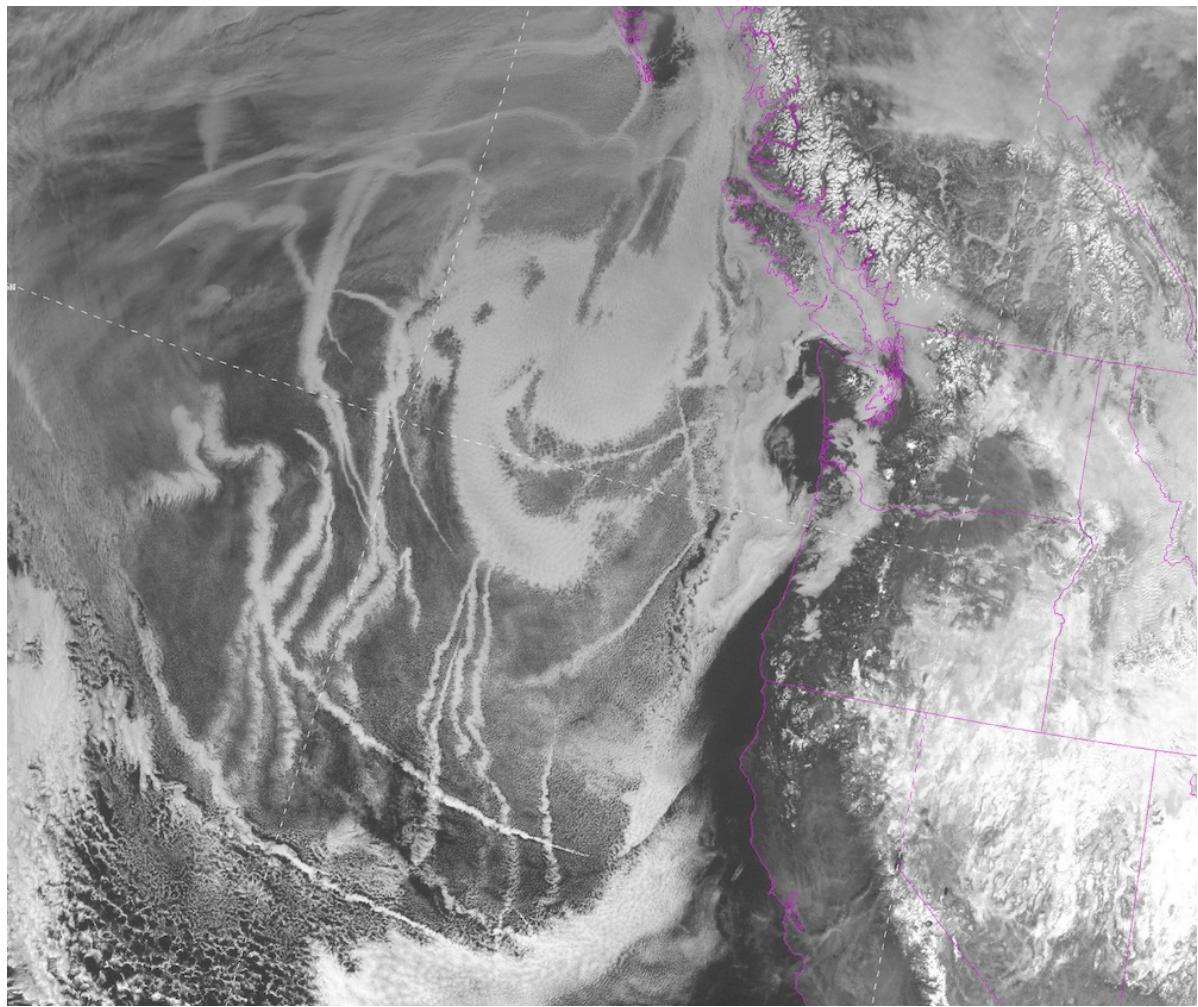
Alle verfügbaren Daten deuten darauf hin, dass Geoingenieure seit mindestens einem Jahrzehnt Zyklone im Atlantikbecken aktiv unterdrücken. War die unerwartete 90-Grad-Wende des Hurrikans Matthew nach Norden ein natürliches Ereignis? Oder war diese Kursänderung das Ergebnis von Geo-Engineering, Ionosphärenaufheizungen und atmosphärischem Aerosol-Sprühen?



Dieses Foto zeigt deutlich, dass Hochfrequenztransmissionen einen tiefgreifenden Einfluss auf Wolken haben, die durch das Versprühen von toxischen Schwermetallen elektrisch leitfähig gemacht wurden.



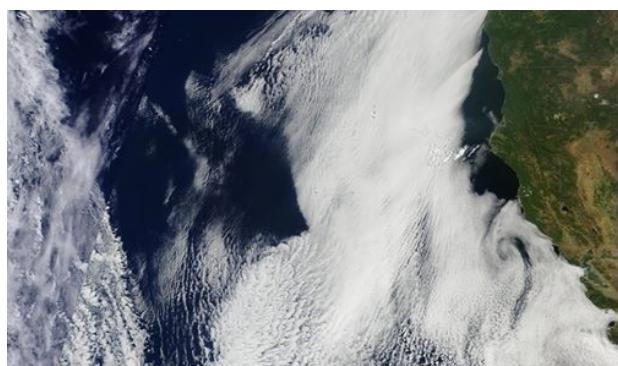
RF (HAARP) -Transmissionen, zu sehen über den Prince Edward Inseln



Massive Aerosoloperationen vor der Westküste des nordamerikanischen Kontinents.

Derart starkes Sprühen (oben) wird in Verbindung mit HF-Transmissionen verwendet, um Wetterverhältnisse zu manipulieren; bizarre Wolkenkonfigurationen treten häufig aufgrund des Hochfrequenz-Bombardements der Atmosphäre zu Klimaveränderungszwecken auf.

Das Bild unten links stammt aus dem Ostpazifik, 26. Juni 2015. Der 90 Grad Winkel, der in die aerosolierte Wolkendecke geschnitten wird, ist eine Signatur des HF-Einflusses. Das Bild unten rechts zeigt eine ebenso bizarre Wolkenformation in der Lake Superior/Arrowhead-Region von N. Minnesota.

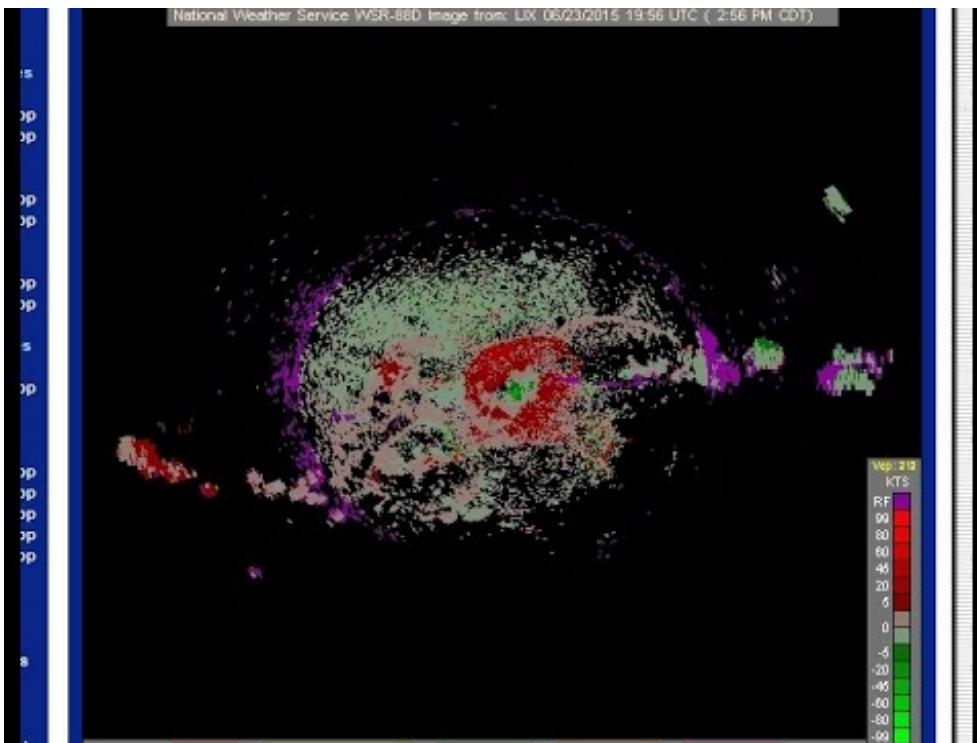


Nach über 65 Jahren Klimaintervention wurden die Lebenserhaltungssysteme der Erde (zusammen mit unzähligen anderen Formen der anthropogenen Zerstörung der Biosphäre) sehr real beschädigt. Es scheint, dass die Klimaingenieure nun versuchen, die gleichen Interventionsmethoden anzuwenden, die den Schaden überhaupt verursacht haben, um den bereits entstandenen Schaden zu mildern. Es gibt keinen Verstand in dieser Gleichung.

Der sichtbare HF-Einfluss im nachtleuchtenden Wolkenbild unten zeigt wahrscheinliche Hinweise auf das Projekt „LUCY“ und das Projekt „ALAMO“ bei der Arbeit. Die anhaltende Hochfrequenzsättigung in unserer Atmosphäre ist extrem schädlich für lebende Organismen, auch für uns.



Das 2-minütige Video unten ist eine ausgezeichnete Aufnahme der HF-Manipulation an Wettersystemen. Es ist schockierend und es lohnt sich, sich die Zeit zu nehmen.



Watch Video At: <https://youtu.be/YZTJshRcpSE>

Das Klimasystem des Planeten enträtselft sich weiter von Tag zu Tag, während die Geoingenieure krampfhaft versuchen, es mit immer verzweifelteren und zerstörerischen Massnahmen zu kontrollieren – welche eine der Hauptursachen für die Klimadesintegration waren. Die globale Machtstruktur hat sich längst entschieden, unseren Planeten (und das gesamte Lebensnetz, das sie unterstützt, einschliesslich der menschlichen Rasse) einem unvorstellbar massiven und zerstörerischen Klimaeingriff/Wetterkriegangriff zu unterwerfen. Diese Entscheidung wurde ohne das Wissen oder die Zustimmung der Weltbevölkerung getroffen.

Wenn wir zusehen, wie die Dezimierung durch den klimatechnischen Wahnsinn weitergeht, werden die Lebenserhaltungssysteme der Erde sehr bald keine Erholung mehr zulassen. Das ist keine Spekulation, sondern eine mathematische Gewissheit.

Bitte hilf uns bei der äusserst kritischen Schlacht, um den Angriff auf das Klima und die Wetterkriegsführung aufzudecken und zu stoppen. Lasse deine Stimme hören.